: : Ausgabe-Nr. 1 : : November 2016

Leader
Lokale Aktionsgruppe
MITTLERE ELBE-FLÄMING

Leader gramm

Bewährtes erhalten – Neues wagen!

: : Unser Leitbild / Unsere Strategie: Bewährtes erhalten- Neues wagen!

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) bildet den Rahmen für die strategische Entwicklung der LEADER-Region „Mittlere Elbe - Fläming“ in der Förderperiode 2014-2020. Grundlegender Ansatz dabei ist die Vernetzung der unterschiedlichsten Akteure im ländlichen Raum zur Initiierung von Projekten mit vielfältigen Synergieeffekten.

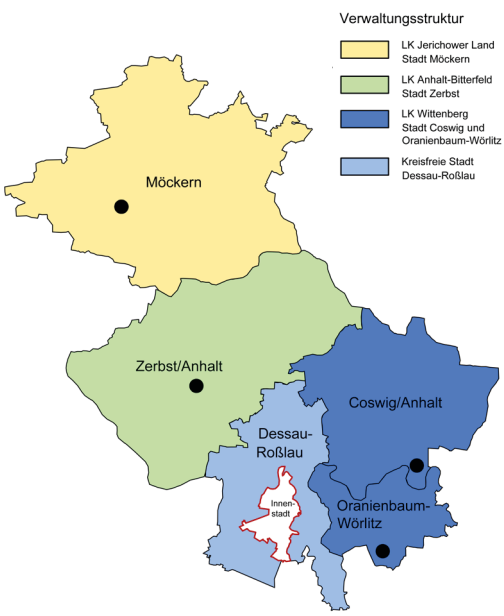
Informationen zur Lokalen Aktionsgruppe „Mittlere Elbe-Fläming“ und Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum finden Sie auf unserer Webseite.

Download: http://mittlere-elbe-flaeming.de/les-startseite

: : Wofür steht LEADER?

LEADER steht für “Liaison Entre Actions de développement de l’Economie Rurale”. Aus dem Französischen übersetzt bedeutet LEADER „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Seit 1991 verfolgt die EU mit dieser Gemeinschaftsinitiative (LEADER I, LEADER II, LEADER+ und Leader) europaweit das Ziel, mit Hilfe von integrierten, gebietsbezogenen Entwicklungsansätzen die ländlichen Regionen zu stärken.

Unser LAG-Gebiet erstreckt sich vollflächig über die Städte Möckern, Zerbst, Coswig und Oranienbaum-Wörlitz. Zudem gehören alle ländlich geprägten Orte der Stadt Dessau-Rosslau dazu.



Was bedeutet der „CLLD“-Ansatz?

Neu in dieser Förderperiode ist der „CLLD“-Ansatz in der Förderpolitik. CLLD = Community-led Local Development - übersetzt - „Von örtlicher Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung“. In Sachsen-Anhalt stehen für LEADER-Akteure somit Fördermöglichkeiten in den EU-Fonds ELER, ESF und EFRE bereit.

: : Alte Schäferei Mosigkau

So ein Turm macht was her, lässt das Gebäude repräsentativer wirken, größer, wichtiger. Dachten sich die Mosigkauer, als sie ein paar Jahre nach dem Krieg ein Gebäude für ihre kleine Verwaltung suchten und in der alten Schäferei fündig wurden, die wohl ein paar Jahre leer gestanden hatte. Also bauten die Mosigkauer ein Turm an das Haus, der zwar nur ein Türmchen wurde, aber immerhin.

Die Schäferei war 1742 errichtet worden, 10 Jahre bevor Luftlinie 100 Meter entfernt, der Bau des Schlosses begann. Im 19. Jahrhundert wurde das ursprüngliche Fachwerkhaus durch ein massives Gebäude ersetzt, das später, wie geschildert, noch ein Türmchen erhalten sollte.

Fotos: Stadtplanungsamt und LEADER-Management

Doch: es half ihnen nicht. 1952 schon wurde Mosigkau von Dessau geschluckt. Das Dorf mit einem Rokoko-Schoss in seiner Mitte wurde zum Vorort, die Verwaltung überflüssig und die alte Schäferei 1960 zur Kinderkrippe umgebaut.

Wenn Siegfried Büttner, als Vors. des Bürgervereins Mosigkau e.V., welches das Haus mit Leben füllt, gebeten wird, über das Schäferhaus zu reden, wiegelt er erst einmal ab: Er habe seine Unterlagen nicht dabei. Doch dann beginnt er trotzdem zu erzählen, und es zeigt sich: er braucht keine Akten. Der Bürgerverein hat dafür gesorgt, aus der Schäferei das zu machen, was sie heute ist: ein Bürgerhaus und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Unzählige ehrenamtliche Stunden in mehreren Bauabschnitten über die Jahre hätten die Mosigkauer selbst beim Umbau geschuftet, rechnet Büttner vor.

Nun ist das denkmalgeschützte Gebäude und seine Nebengebäude und Außenanlagen saniert und als Bürgerhaus den Mosigkauern und deren Gäste für Feste, Vereinstreffen und Vorträge schrittweise übergeben worden. Ein Saal für 50 Personen findet sich im Erdgeschoss, eine Küche „über deren Ausstattung sich die Frauen noch nicht beklagt haben“ (Büttner); im Obergeschoss ist mit dem Jugendklub der Treffpunkt im Ort für die junge Generation entstanden.

Gerade noch pünktlich zum alljährlichen „Schäferfest“ konnte das komplett sanierte Nebengebäude eingeweiht werden. Es dient künftig bei Veranstaltungen im Außenbereich zur Unterbringung der Versorgung und an den übrigen Tagen als geschützter Lagerraum für die Vereinsausstattung.

Bürgerverein Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4, 06847 Dessau-Roßlau
Ansprechpartner (auch für Veranstaltungen und Vermietung des Bürgerhauses): Katrin Wendler, Siegfried Büttner
E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de

Leadergramm *kompakt*

Umweltzentrum Ronney
Der Biene ganz nah – war das Ziel der Um- und Ausgestaltung des Bienenhauses im Umweltzentrum. Damit die Bienen leckeren Honig machen können, wurde auch gleich die umliegende Streuobstwiese wieder auf Vordermann gebracht und mit Informationen zu Obstbäumen ausgestattet.

Kegeleck Klieken
Mit dem Zuwendungsbescheid in der Hand beginnen nun die Planungen und Ausschreibungen zur dringend erforderlichen Sanierung der Gebäudehülle. 200 TEUR Fördermittel werden über LEADER der Stadt Coswig dafür zur Verfügung gestellt.

Flämingbad Coswig
Gäste des Naturbades Fläming können demnächst entspannt mit Tretbooten über die kleine Wasserfläche schippern.
Am Eingang sorgt nun ein Kassenautomat für die Eintrichtung des Obulus zur Nutzung des Naturbades.
Im nächsten Jahr sollen die fälligen Sanierungen an Gebäuden folgen. Die Kinder können sich zudem auf neue Spielgeräte freuen.

Multifunktionales Zentrum Theeßen
Die energetische Sanierung der Gebäudehülle schafft die Basis für die künftige Umnutzung zum mutifunktionalen Zentrum im Stadtgebiet Möckern. Neben der bürgernahen Verwaltung, dem Ortschaftrat und Vereinen soll auch ein Bauhof für Möckern dort angesiedelt werden. Im ersten Bauabschnitt fließen über LEADER rund 145 TEUR an Fördermitteln.

Herausgeber:
Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe - Fläming

Am Schlossgarten 18a, 06862 Dessau-Roßlau
Fon 034901 530525
Fax 034901 84110
E-Mail leader-mef@t-online.de
Internet mittlere-elbe-flaeming.de

Fotos (linke Spalte 1 . Seite):
Elbe bei Coswig, Burganlage Lindau, Richtfest Walternienburg, Wald im Fläming

© 2016 LAG Mittlere Elbe - Fläming
Der Nachdruck ist - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de
Lokale Aktionsgruppe MITTLERE ELBE-FLÄMING
SACHSEN-ANHALT
EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und Investitionsfonds